

Wir gestalten mit! Wie funktioniert Demokratie in Deutschland? Welche Ideen haben wir für unser Zusammenleben der Zukunft

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für junge Erwachsene.

Die Veranstaltung ist veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

1. – 5. Februar 2026 in Berlin

Unterbringung: Steps Hotel, Liebenwalder Straße 22, 13347 Berlin

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmer*innen sind in der Lage kreativ und ergebnisoffen über unser demokratisches Zusammenleben zu verhandeln und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Sie erkennen moralische und praktische Hürden in Bezug auf ihre eigenen Vorschläge und können diese akzeptieren. Auf dieser Grundlage können sie ferner Stärken und Schwächen des Grundgesetzes aus ihrer und anderen potenziellen Perspektiven beurteilen. Sie erkennen an, dass es sich bei unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht um eine Selbstverständlichkeit handelt.

Im Hinblick auf aktuelle politische Fragestellungen, die einen Bezug zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit aufweisen, sind die Teilnehmer*innen in der Lage, sich selbstständig zu orientieren, zu handeln und eigene Interessen zu vertreten. Ebenfalls können sie die Perspektive auf unterschiedliche Themen wechseln und die Legitimität unterschiedlicher Positionen erkennen. Die Teilnehmer*innen kennen den Gesetzgebungsprozess in Deutschland und können Zuständigkeiten und Befugnisse von Bundesregierung, Bundesrat und Bundestag differenzieren.

Programm

Seminar 4-206-26

Sonntag, 1. Februar 2026

7.45 Uhr	Abfahrt mit dem Reisebus
ca. 15.30 Uhr	Ankunft an der Unterkunft sowie Begrüßung durch das pädagogische Team vor Ort
anschließend	Check-In und Bezug der Zimmer

Aufteilung der Gesamtgruppe in zwei Teilgruppen

16.30-18.00 Uhr (2)	Was weiß ich über Berlin, seine Geschichte und seine heutige Bedeutung als Hauptstadt? Was will ich wissen? Vorstellung des Veranstaltungsprogramms sowie Klärung der Vorkenntnisse und Erwartungen der Teilnehmer*innen an das Seminar und Klärung organisatorischer Fragen
18.00-19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft
19.00 Uhr	Abfahrt in Richtung Potsdamer Platz bzw. Brandenburger Tor mit dem ÖPNV
19.45-21.15 Uhr (2)	Deutsche Geschichte und Bundespolitik auf engstem Raum – auf Entdeckungstour in Berlin-Mitte Gruppenteiliger, kommentierter, interaktiver Informationsrundgang entlang ausgewählter Erinnerungsorte sowie Schauplätze der aktuellen Bundespolitik und Reflexion der ersten Eindrücke der Teilnehmer*innen
21.15 Uhr	Rückkehr zur Unterkunft

Montag, 2. Februar 2026

Thementag „Zukunft gestalten! Aber wie?“

Tagesprogramm in zwei Gruppen

8.30-9.30 Uhr (1)	Das erwarte ich von meiner Zukunft...! Interaktiver Einstieg in den Tag, Sammlung von Wünschen an die Zukunft in den Lebensbereichen „Mobilität“, „Wohnen“, „demokratisches Miteinander“, „Mensch und Umwelt“ und Organisatorisches zum weiteren Tagesablauf
----------------------	--

9.30 Uhr	Abfahrt zum Futurium (Alexanderufer 2, 10117 Berlin) mit dem ÖPNV
11.15-12.45 Uhr (2)	Zukunft gestalten! Aber wie? Kommentierte Führung durch die Dauerausstellung des Futurium Berlin inkl. abschließender Diskussion Leitung: <i>Mitarbeiter*innen des pädagogischen Teams des Futuriums</i>
12.45 Uhr	Möglichkeit zur weiteren eigenständigen Erkundung der Dauerausstellung
anschließend	Zeit zur freien Verfügung und Verpflegung mit Lunchpaketen
16.30-18.00 Uhr (3)	Das erwarte ich von der Demokratie in Zukunft...! Reflexion der Führung durch die Dauerausstellung des Futurium, Klärung des Vorwissens in Bezug auf die Zusammensetzung, Aufgaben und Rolle des Deutschen Bundestags im politischen System der Bundesrepublik, Aufteilung in Kleingruppen nach Themen und Formulierung von Fragen an die Leitung des MdB-Büros Sebastian Hartmann inkl. Vorstellung des Programms des Folgetags
18.45 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Dienstag, 3. Februar 2026

Thementag „Das Herz unserer Demokratie: wer vertritt uns in Berlin?“

7.45 Uhr	Abfahrt zum Deutschen Bundestag mit dem ÖPNV
8.30 Uhr	Sicherheitscheck vor dem Deutschen Bundestag (Bitte unbedingt ein gültiges Ausweisdokument mitführen)
9.00-9.45 Uhr (1)	Der Deutsche Bundestag: Geschichte, Funktion, Architektur Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestags Leitung: <i>Mitarbeiter*in des Besucherdiensts des Deutschen Bundestags</i>
9.45 Uhr	Fußweg zum Sitzungsraum im Reichstagsgebäude
10.00-11.30 Uhr (2)	Wie sieht die Arbeit eines Abgeordneten aus? Wofür setzt sich Sebastian Hartmann und sein Team ein? Eigenständig durch die Teilnehmer*innen moderierter Gesprächsaustausch mit Frau <i>Edwina von der Wense</i> , Leitung des MdB-Büros Sebastian Hartmann (SPD), entlang der von den Teilnehmer*innen vorbereiteten Fragen
11.30 Uhr	Möglichkeit zur eigenständigen Erkundung der Kuppel des Reichstagsgebäudes
anschließend	Zeit zur freien Verfügung und eigenständige Verpflegung

Folgender Programmpunkt in zwei Gruppen

16.30-18.00 Uhr (2)	Wie wird ein Vorschlag zum Gesetz? Reflexion und Auswertung des Programmormittags sowie Beginn der gruppenteilige Erarbeitung des Weges eines Gesetzesvorschlags bis zu dessen Verabschiedung an konkreten Beispielen von Gesetzesvorhaben, die für die Teilnehmer*innen relevant sind, wie z.B. das potenzielle Einführen einer Wehrpflicht
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Mittwoch, 4. Februar 2026

Thementag „Zwei Kammern – eine Legislative“

Aufteilung der Gesamtgruppe in zwei Teilgruppen

8.30-10.00 Uhr (2)	Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat: wer ist zuständig für was? Warm-Up, inhaltlicher Einstieg in das Tagethema sowie Fortsetzung der Gruppenarbeit vom Vortag inkl. Start in die Vorbereitung einer Präsentation der Arbeitsergebnisse in frei wählbarer Form
10.00-11.30 Uhr	Pause

Verschmelzen beider Teilgruppen zu einer Gesamtgruppe

11.30 Uhr	Gemeinsame Abfahrt in Richtung Deutscher Bundesrat (Leipziger Straße 3 – 4, 10117 Berlin) mit dem ÖPNV
12.30-14.00 Uhr (2)	Warum sind die Bundesländer in Berlin vertreten? Was machen sie dort? Kommentierte Besichtigung des Plenarsaals, Vortrag zu Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Bundesrates, Frage-Antwort-Runde sowie Durchführung des Rollenspiels des Deutschen Bundesrats zum Kennenlernen der Möglichkeit, wie die Länder ihre Interessen bei der Gesetzgebung des Bundes einbringen können Leitung: <i>Team des Besucherdiensts des Deutschen Bundesrats</i>
Anschließend	Zeit zur freien Verfügung

Aufteilung der Gesamtgruppe in zwei Teilgruppen

17.00-18.30 Uhr (2)	Die Bürger*innen sind der Souverän: was heißt das? Gemeinsame Reflexion der letzten beiden Programmtage und kreative Ergebnissicherung des Gelernten in Kleingruppen inkl. Präsentation der jeweiligen Gruppe sowie abschließende Klärung offener Fragen
18.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Unterkunft

Donnerstag, 5. Februar 2026

Bis 8.30 Uhr	Frühstück, Check-out, Koffer verladen
8.30-10.30 Uhr (2)	Unsere Woche in Berlin - Auswertung der Seminarwoche Zusammentragung der Erkenntnisse aus dem Seminar, Diskussion der Ergebnisse und Klärung offen gebliebener Fragen
Anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Verantwortlicher Referent:	Thammo Draeseke, Referent, Abt. Politische Bildung, GSI Bonn Tel.: 0228 8107-178; E-Mail: t.draeseke@gsi-bonn.de
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohamad, E-Mail: m.mohamad@gsi-bonn.de , Tel.: 0228-8107-938
Kosten und Bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 370,- € p. P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Mehrbettzimmer für die Schüler*innen, Einzelzimmer für die begleitenden Lehrkräfte), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Qualitätsmanagement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Stand:	10.12.2025/td Änderungen sind möglich.